

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119170
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1101</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			11.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				51887,8758
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Ja</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-----------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Altes Beet-Graben-Relief, die Beetgräben sind nur etwa 30 cm tief in das Gelände eingeschnitten, als flache Gruppen relativ frisch instandgehalten, teils noch mit Wasserführung, frisch geerntet und eigentlich ohne gewässertypische Vegetation. An die Beetgräben schließen sich etwas niedrig gelegene, sumpfige, derzeit aber abgetrocknete Randbereiche an, teilweise gibt es innerhalb der Fläche auch etwas größere Feuchtbereiche, die eventuell im Frühjahr zeitweilig wasserüberstaut sind. In den feuchten Randbereichen dominiert v.a. Flutender Schwaden und diverse weitere Arten der Feuchtwiesen. Es gibt einen Blühaspekt von Brennendem Hahnenfuß und noch etwas Wiesenschaumkraut. Die eigentlichen Beetrücken sind in etwa 20 cm Höhe aufgewölbt, sehr seicht gewölbt, innerhalb der Fläche mitunter etwas uneben, größtenteils aber recht homogen. Durchgängig bewachsen von einem vermutlich eingesättem Bestand aus Wirtschaftsgräsern in der 1. Krautschicht, die um 80 cm bis 1 m Wuchshöhe erreicht und von Wiesenfuchsschwanz und Wiesenschwingel dominiert wird. Darunter gibt es eine 2. Grasschicht mit viel Honiggras, Gewöhnlichem Rispengras, Ruchgras, Blühaspekten von Scharfem Hahnenfuß und darüber hinaus relativ zahlreich feuchtezeigende Arten wie die Binsenarten Kriechender Hahnenfuß, Hasenfußsegge, vereinzelt auch etwas Schlanksegge. Insgesamt ist die Vegetation aber größtenteils recht mesophil geprägt und kann aktuell großflächig nicht als geschützt im Sinne des § 30 BNatSchG angesehen werden. Kleinere Anteile und Übergangsbereiche fallen jedoch unter den Schutz. Insgesamt ist die Vegetation mäßig artenreich, mäßig blütenreich, relativ offen, recht gut bis zum Boden durchlichtet, so dass kleinwüchsige Arten aktuell noch relativ günstige Wuchsmöglichkeiten haben. Das Feuchtwiesenpotenzial wird u.a. auch durch Hasenfußsegge und Sumpfkatzdistel angezeigt, die Flächen sind eventuell zeitweilig feuchter, aktuell jedoch relativ gut abgetrocknet. Entlang der Gräben erstrecken sich die Seggen z.T. 2 bis 3 m in das angrenzende Grünland hinein.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	GNR	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		
1	2			20 %
2	GNR	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		
1	3			10 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Grünland unmittelbar östlich der A1, rund 700 m südlich des Kreuzes A1/B5 gelegen, nördlich des Randstreifens an der Bille.		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Norden extensiv genutztes Grünland, im Süden die Bille. Im Nordwesten verläuft die A1.		
<b>Rechtswert (X)</b>	574627	<b>Hochwert (Y)</b>	5930693
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
16.04.2020			

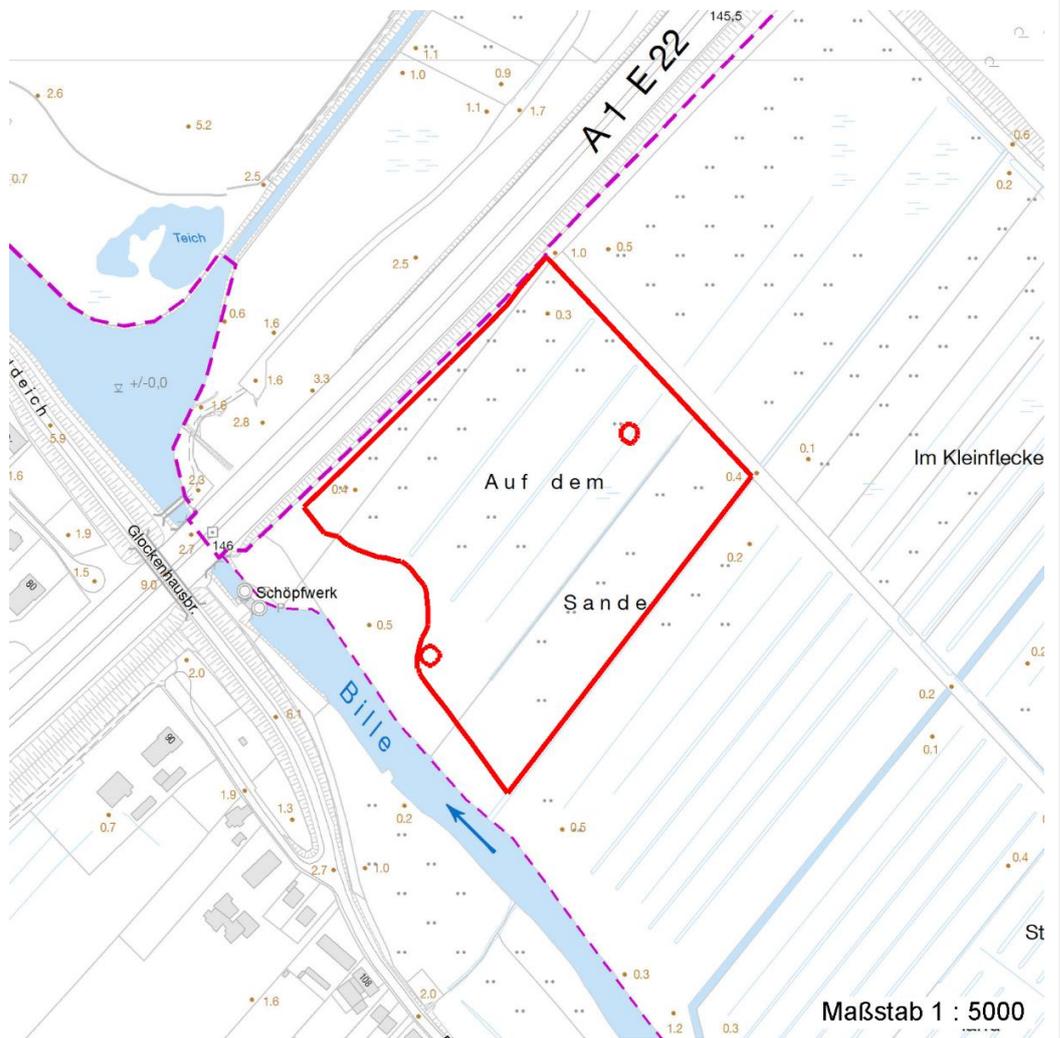
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119170
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1101</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	11.06.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	51887,8758
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrücke (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<b>Ramsargebiet</b>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<b>Biosphärenreservat</b>	<b>Nationalpark</b>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Boberg,weitere [ HH-2007 / Anteil: 7% ], NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 93% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			
<b>Karte</b>			



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119170	53241	7430	29	24.05.2008	/	7432	52
119170	53129	7430	30	24.05.2008	/	7432	53
119170	52976	7430	31	24.05.2008	/	7432	54

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119170
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1101</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	11.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	51887,8758
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65288	0	7430_1101_110617_1.JPG	
65289	0	7430_1101_110617_4.JPG	
65290	0	7430_1101_110617_3.JPG	
65291	0	7430_1101_110617_2.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	In den zentralen Bereichen eher artenarm, drch Einsaat geprägt und durch die neu unterhaltenen Gräben stark entwässert.
Wertgesichtspunkte	Trotz der Einsaat recht mager und durchlichtet, dadurch artenreicher und für kleinere Pflanzen günstiger als erwartet. In den feuchteren Bereichen artenreicher. Deutliches Feuchtwiesenpotenzial.
Maßnahmen	Wenn möglich Entwässerung reduzieren, extensiv Nutzen. Düngung möglichst unterlassen, um den lichten, etwas mageren Charakter der Fläche zu erhalten.

Foto			
<b>Fotodatei</b>	7430_1101_110617_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7430_1101_110617_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119170
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1101</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	51887,8758
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7430\_1101\_110617\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7430\_1101\_110617\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GNR
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	70 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119170
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1101</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	51887,8758
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	10 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	27.0.01.03.2 - Caricion gracilis (Torfarme Großseggenrieder) 30.0.01 - Molinietaalia caeruleae (Feuchtwiesen) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	5,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	z		-	-						-			3		3		
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h		-	-						-							
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h		-	-						-							
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z		-	-						-							V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-						-							V
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	z		-	-						-							
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-						-							
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-						-							
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-						-							
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-						-							

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119170
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1101</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	51887,8758
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	h		-	-						-							
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-						-							
Juncus conglomeratus (Knäuel-Binse)	7	z		-	-						-			V				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-						-							
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		-	-						-							
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	z		-	-						-						V	
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-						-							
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	h		-	-						-							
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	h		-	-						-							
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-						-							
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z		-	-						-							
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-						-							
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	h		-	-						-							
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	z		-	-						-							
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	h		-	-						-							
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	z		-	-						-							
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-	-						-							
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-						-							
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-						-							
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>4</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>29</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GNR
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	20 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119170
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1101</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	11.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	51887,8758
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	8,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,7
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	4,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	h		-	-						-			3		3			
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-						-								
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z		-	-						-							V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-						-							V	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-						-								
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-						-								
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-	-						-								
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-						-								
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-						-								
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-						-		b						
Juncus acutiflorus (Spitzblütige Binse)	7	w		-	-						-			3			3		
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-						-								
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-	-						-							3	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-								
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-						-								
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-						-								
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-								
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-						-								
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	z		-	-						-							V	
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-						-								
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-	-						-						V	3	3
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>1</b>		
														<b>Anzahl Arten</b>	<b>21</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119170
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1101</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	51887,8758
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biotoptyp</b>	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGV
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	10 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein